

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirats Waldsiedlung am Donnerstag, dem 23.02.2017 um 19:30 Uhr, im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung.

Es waren anwesend:

Vom Ortsbeirat

Dietrich, Klaus (Ortsvorsteher)
Laßmann, Stephanie (stellv. Ortsvorsteherin)
Markel, Sascha (Schriftführer)
Jagsch, Stefan (stellv. Schriftführer)
Frisch, Günter
Brandt, Bernd
Szielasko, Norbert
Schaller, Eleonore

Es fehlte unentschuldigt:

Agdas, Ali Riza

Von der Gemeindevertretung:

Platen, Christoph
Würz, Tobias

Zuhörer:

2

07/045 Einleitung und Begrüßung

Ortsvorsteher Herr Dietrich begrüßt alle Anwesenden.

07/46 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Ergänzung und Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung durch den Ortsbeirat

Herr Dietrich stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig, per Akklamation, bestätigt.

07/047 Genehmigung der Niederschrift Erst- & Zweitschrift vom 26.01.17

Die Niederschriften der letzten Ortsbeiratssitzung vom 26.01.17, wurde einstimmig, per Akklamation genehmigt.

07/048 Auswertung der Beschlussfassung des Ortsbeirates zu den Anfragen an die Gemeindevertretung vom 26.01.17 und die Reaktion darauf

Herr Dietrich wirft die Frage auf, ob sich die Ortsbeiratsmitglieder in ausreichender Form mit den ihnen, von ihm zur Verfügung gestellten Dokumenten, auseinandersetzen, da dies bei der letzten Ortsbeiratssitzung nicht den Eindruck machte .

Er verliest das Schreiben der FWG an den Bürgermeister und die Fraktionsvorsitzenden zum Abstimmungsverhalten des Ortsbeirates Waldsiedlung auf den Fragenkatalog, der der Gemeindevertretung zugegangen war, jedoch auf Grund dieser Intervention im Nachhinein für Null und Nichtig erklärt werden musste. Entsprechend der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ortsbeiräte kann der kommunalpolitische Fragespiegel an die Gemeindevertreter erstmals wieder nach 6 Monaten auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Anträge sollten zukünftig nicht nur an den Gemeindevorstand direkt gehen, sondern auch den Vertretern der Fraktionen in der Gemeindevertretung vorgelegt werden.

Frau Schaller hebt positiv hervor, dass im Ortbeirat nun ordentlich und intensiv gearbeitet wird, was besonders auf die zeitintensive Arbeit des Ortsvorstehers zurückzuführen ist. Man bekommt inzwischen auch Antworten von der Gemeindeseite her. Herr Brandt pflichtet dem bei.

Herr Jagsch teilt mit, dass es zu dem Fragenkatalog, nach der Beschließung des Haushaltsplans 2017, eine ausführliche Anfrage von Seiten seiner Fraktion geben wird.

07/049 Ergänzende Beratung zur Haushaltsplanung 2017 der Gemeinde Altstadt mit Beschlussfassung für eine Maßnahme zur Erhöhung der Sicherheit und Ordnung im Bereich Josef Schulmeister Platz / Haltestelle Bornfloßstraße

Herr Dietrich reicht eine, von ihm ausgearbeitete, Lichtbildmappe mit Vorschlägen zur Sicherung der Haltestelle im Bereich Josef Schulmeister Platz / Bornfloßstraße, zur Sichtung her. Er stellt hierbei das Konzept der Sicherung mittels Pollern vor. Ein entsprechender Antrag soll an die Gemeindeverwaltung vom Ortsvorsteher gestellt werden. Die Beschlussfassung zum Antrag zwecks Sicherung der Bushaltestelle wurde einstimmig, per Akklamation, angenommen.

07/050 Mitteilungen und Anfragen der Ortsbeiräte

Herr Dietrich teilt mit, dass das Schreiben der Gemeinde über die Planung der Baumaßnahmen / Fernwärme in der Waldsiedlung 2017 angekommen ist und an die Ortsbeiräte verteilt wurde. Unbefriedigend ist, dass die Baumaßnahmen jetzt über das Jahr 2018 hinaus verschleppt werden sollen, obwohl im Jahr 2012 durch eine Pressemeldung des Kreisanzeigers im November 2012, das Ende der Maßnahmen im Jahr 2018 dargestellt wurde. Der Kreisanzeiger berichtete aus dem Büro des Bürgermeisters. Ein Ende der Straßenaufbaggerungen verbunden mit Behinderungen und Sperrungen ist nach Eingang der vorliegenden Planung nicht in Sicht.

Es sollen der Amselweg, der Hasenpfad, der Finkenweg und der Ahornweg von den Stadtwerken Gießen in 2017 realisiert werden.

Herr Dietrich schlägt vor, dass die Ortsbeiratsmitglieder für die Bürger zur Verschönerung des Ortsbezirks den Müll im Ortskern einsammeln und entsorgen. Ein Termin vor den Osterfeiertagen wird noch festgelegt.

Herr Jagsch teilt mit, dass es ein ähnliches Konzept im Ortsteil Lindheim gibt und man dieses auch auf die Waldsiedlung übertragen könne.

Des Weiteren schlägt er vor eine Pressemitteilung zu machen, falls Bürger sich beteiligen wollen.

Frau Laßmann fragt an, ob man die schlecht verarbeiteten gelben Säcke abschaffen und auf eine gelbe Tonne umstellen könne.

Herr Markel berichtet von seinen negativen Erfahrungen diesbezüglich, als er dies bereits persönlich bei der Gemeinde bzw. dem Entsorgungsunternehmen angefragt hatte.

Herr Platen stellt ebenso fest, dass die Entsorgung der gelben Säcke privatwirtschaftlich geregelt ist und die Gemeinde hiermit nichts zu tun hat.

Frau Laßmann beschwert sich über die dreckigen Verhältnisse im Bereich Ahornweg / Eichbaumstraße. Ständig würde hier Sperrmüll auf der Straße stehen. Dieses Problem habe sie auch bereits der Gemeinde gemeldet, es würde sich jedoch nichts ändern.

Herr Jagsch regt nach der Sitzung wegen des Regenüberlaufbauwerks den Ortsbeirat direkt über das Ergebnis zu informieren. Herr Syguda habe gesagt, dass er dieses Thema auch beim Abwasserverband einbringen werde.

07/051 Anfragen und Hinweise von Bürgern des Ortsbezirks Waldsiedlung

Herr Platen schlägt vor eine Liste zu erstellen, in der man alle offenen Fragen an die Gemeinde auflisten kann, so dass man jederzeit einen Überblick über das Ausmaß der offenen Fragen habe.

Zu der Problematik mit den gelben Säcken merkt er an, dass ein Mischsystem nicht möglich ist und viele Bürger, aufgrund Platzmangels, eine Tonne ablehnen.

Herr Platen gibt an, dass seine Fraktion auf das Schreiben des Ortsbeirats Waldsiedlung an die Gemeindevertretung geantwortet hätte, wenn es nicht für Null und Nichtig erklärt worden wäre. Die Fragen hierin könne jedoch nur der Gemeindevorstand abschließend beantworten. Er könne aber anbieten entsprechende Fragen in der Gemeindevertreterversammlung aufzuwerfen.

Ende der Sitzung: 20:27 Uhr

Altenstadt 23.02.2017

gez.

- Sascha Markel -
Schriftführer

gez.

- Klaus Dietrich -
Ortsvorsteher